



Esperanto

Eine internationale Sprache
für Geeks und die EU



Inhalt

- Esperanto an sich
 - + Wo kommt's her?
 - + Was kann ich damit machen?
 - + Wie funktioniert's?
- Gemeinsame Ideale - Esperanto und Geeks
- Esperanto für Europa



Plansprache

- Esperanto ist eine Plansprache
- d.h. es wurde “erfunden”
- konzipiert als alltagstaugliche Zweitsprache für alle
 - > leicht zu lernen
 - > sprechbar
- hat sich als einzige Plansprache bewährt



Geschichte

- von Ludwig Zamenhof konzipiert
- veröffentlicht als “Internacia Lingvo” (1887)
- Kerngedanke: eine neutrale Zweitsprache soll internationale Verständigung ermöglichen
- im Dritten Reich verboten





Heute

- zwischen 50.000 und 3 Mio. Sprecher weltweit
- Esperanto-Weltbund hat Mitglieder in 117 Ländern
- sehr lebendige Gemeinschaft (wie ein Volk)
- mit eigener Wikipedia :)
- Abkürzung: “eo”





Inhalt

- Esperanto an sich
 - Wo kommt's her?
 - + Was kann ich damit machen?
 - + Wie funktioniert's?
- Gemeinsame Ideale - Esperanto und Geeks
- Esperanto für Europa



Was kann ich damit machen?

- Menschen aus der ganzen Welt kennenlernen
- reisen
- einen Beitrag zur Völkerverständigung leisten





Inhalt

- Esperanto an sich
 - Wo kommt's her?
 - Was kann ich damit machen?
 - + Wie funktioniert's?
- Gemeinsame Ideale - Esperanto und Geeks
- Esperanto für Europa



Wie funktioniert's?

Esperanto ist extrem leicht zu lernen.
Zu den Killer-Features gehören:

1. ein geniales Wortbildungssystem
2. bekannte Wortstämme
3. eine einfache Grammatik
4. absolute Regelmäßigkeit
5. Lauttreue



I. geniales Wortbildungs- system



Wörter bilden

Beispiel: “skrib” - Wortstamm für alles rund um Schreiben

- skrib**o** - Schrift
- skrib**a** - schriftlich
- skrib**i** - schreiben (Grundform)
- skrib**as** - schreiben (Gegenwart)
- skrib**oj** - Schriften



Wörter bilden

Wortstämme können zu beliebigen Wortarten werden

- -o -> Nomen (Was?) (es gibt nur einen Artikel: 'la')
- -a -> Adjektiv (Wie?)
- -i -> Verb (Tuwort) im Infinitiv
- -as -> Verb (Tuwort) im Präsens
- -j -> Mehrzahl



Wörter bilden

Wortbedeutungen verändern

- durch Voranstellen bzw. Anhängen bestimmter Silben, kann man die Bedeutung von Wortstämmen ändern
- es gibt 10 Vor- und 32 “Nach”silben



Wörter bilden

Beispiel: “patr” - Wortstamm für Elternschaft

- -in- zeigt weibliches Geschlecht an “Nach”silbe
 patr**ino** - Mutter
- -em- zu etwas neigen / Tendenz haben “Nach”silbe
 patr**inema** - gluckenhaft



Wörter bilden

Beispiel: “skrib”

- ne- Verneinung
 neskriba - nicht schriftlich
- -aĉ- äußerlich schlecht
 skriba**aĉ**o - Sauklaue

Vorsilbe

“Nach”silbe



Zusammengesetzte Wörter

- einfach aneinanderhängen

- Beispiel:

aus 'skribi' = 'schreiben' und 'tablo' = 'Tisch' wird
'skribtablo' = 'Schreibtisch'

aus 'fajro' = 'Feuer' und 'vulpo' = 'Fuchs' wird
'fajrovulpo' = 'Firefox'



2. bekannte Wortstämme



Bekannte Wortstämme

Vokabel lernen leicht gemacht

- Wortstämme leiten sich aus vorhandenen Sprachen ab
- Verteilung: Viel aus dem Lateinischen, d.h. romanische Spr.
Bißchen aus Germanischen Spr.
Slawischen Spr.
Asiatischen Spr.



Bekannte Wortstämme

Jeder “normale” Europäer versteht:

- “biologia eksperimento”
- “fizika laboratorio”



Grundwortschatz

- Saluton! - Hallo!
 - Bonvolu - Bitte
 - Dankon - Danke
 - Helpo! - Hilfe!
-
- komputilo - Computer
 - interreto - Internet
 - retmesaĝo - Email
- Jes - Ja
Ne - Nein



3. einfache Grammatik



Einfache Grammatik

Verben werden nicht konjugiert

- Es gibt nur drei Zeiten
 - Vergangenheit -is
 - Gegenwart -as
 - Zukunft -os
- diese Endungen sind für alle Personen gleich!
- deshalb muss man das Personalpronomen immer nennen



Einfache Grammatik

Beispiel: “tajp” - rund um “tippen”

- | | |
|----------------------------------|---------------|
| • mi tajpis - ich tippte | Vergangenheit |
| vi tajpis - du tipptest | |
| li tajpis - er tippte | |
| • ni tajpas - wir tippen | Gegenwart |
| vi tajpas - ihr tippt | |
| • ili tajpos - sie werden tippen | Zukunft |



Deklinieren Lite

- es gibt nur zwei Fälle:
 - Nominativ (Wer?) &
 - Akkusativ (Wen?)
- Akkusativ wird mit -n gebildet
- Beispiel:

Ŝi havas malbonan skribon.



Deklinieren Lite

- es gibt nur zwei Fälle:
 - Nominativ (Wer?) &
 - Akkusativ (Wen?)
- Akkusativ wird mit -n gebildet
- Beispiel:

Mi havas skribaĉon.



Deklinieren Lite

Nur falls ihr euch gefragt habt...

- Genitiv (Wessen?):
Tio estas la libro **de** Paŭlo. - Das ist Pauls Buch.
- Dativ (Wem?):
Li plaĉis **al mi**. - Er hat **mir** gefallen.



Satzstellung

- die Satzstellung ist sehr flexibel

- Beispiel:

‘Ŝi havas malbonan skribon.’
oder ‘Ŝi havas skribon malbonan.’

‘Mi amas vin.’
oder ‘Vin mi amas.’
oder ‘Mi vin amas.’
oder ‘Amas mi vin.’



4. absolute Regelmäßigkeit



Regelmäßigkeit

- es gibt in Esperanto keine Ausnahmen
- der “Retorten-Geburt” zu verdanken



5. Lauttreue



Lauttreue

- ein Buchstabe = ein Laut
- d.h. wenn ich weiss, wie etwas ausgesprochen wird, kann ich es schreiben und umgekehrt
- das ist nicht selbstverständlich!

Im Deutschen gilt meist nur:

Wenn Schreibweise bekannt -> dann auch Aussprache

Umgekehrt nicht unbedingt: 'Laib' / 'Leib'



Mangelnde Lauttreue

Im Englischen funktioniert keine Richtung

- Gegenbeispiel 'Aussprache -> Schreibweise':
 - 'here' / 'hear'
 - 'rain' / 'reign'
- Gegenbeispiel 'Schreibweise -> Aussprache': "**ough**"
 - **cough**
 - **tough**
 - **though**
 - **through**
- die Zuordnung 'Wort - Aussprache' muss auswendig gelernt werden



Lauttreue

- in Esperanto braucht man nur entweder
 - die Aussprache oder
 - die Schreibweisezu lernen.
- das jeweils andere ergibt sich.



Sonderzeichen

Der Preis für Lauttreue

- ĉ
 - ĝ
 - ĥ
 - ĵ
 - ŝ
 - ŭ
- Workaround: ŭ-> ux, ĥ-> hx, ...



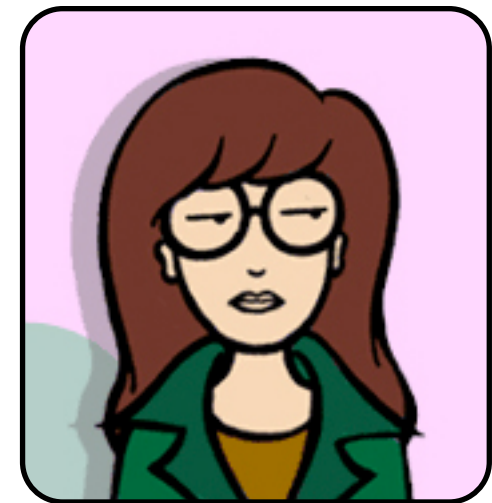
Inhalt

- Esperanto an sich
 - Wo kommt's her?
 - Was kann ich damit machen?
 - Wie funktioniert's?
- Gemeinsame Ideale - Esperanto und Geeks
- Esperanto für Europa



Der Geek an sich

- weltoffen
- neugierig
- ein bißchen idealistisch
- interessiert an freiem Informationsfluss





Gemeinsame Ideale

Das alles “bedient” Esperanto

- eröffnet völlig neue Möglichkeiten mit Menschen unterschiedlichster Herkunft ins Gespräch zu kommen
- “weltweite Völkerverständigung” klingt verführerisch
- die schöne Struktur der Sprache müsste “Techniker” besonders ansprechen



Open Source

„Die Internationale Sprache, wie jede nationale Sprache ist ein Gemeinschaftseigentum; der Autor verzichtet für immer auf alle persönlichen Rechte an ihr.“

L. Zamenhof



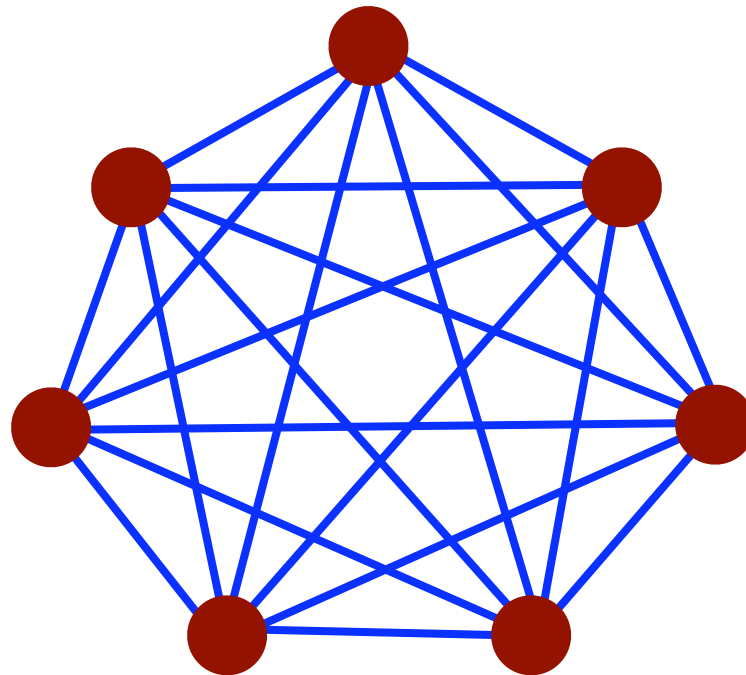
Inhalt

- Esperanto an sich
 - Wo kommt's her?
 - Was kann ich damit machen?
 - Wie funktioniert's?
- Gemeinsame Ideale - Esperanto und Geeks
- Esperanto für Europa



Babylon in der EU

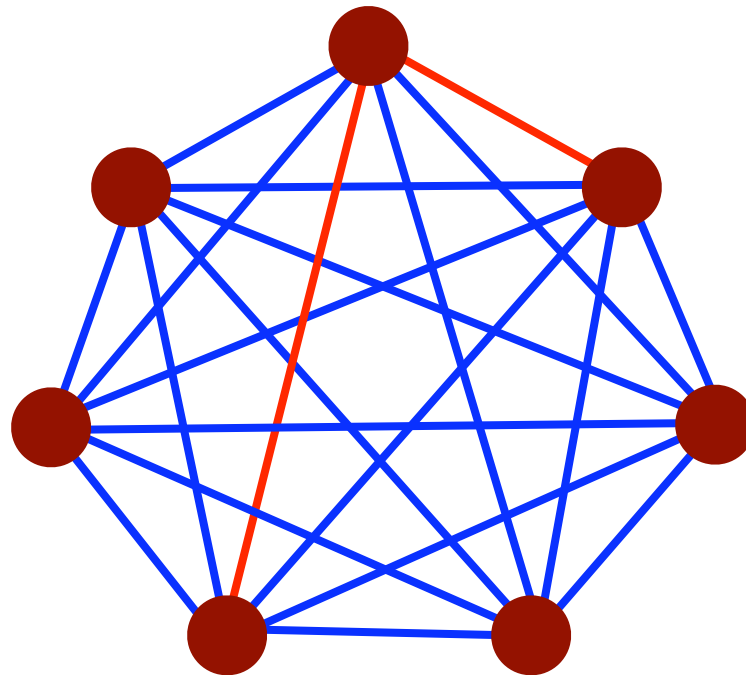
- Europa hat 20 offizielle Amtssprachen
- Von jeder in jede muss übersetzt werden





Babylon in der EU

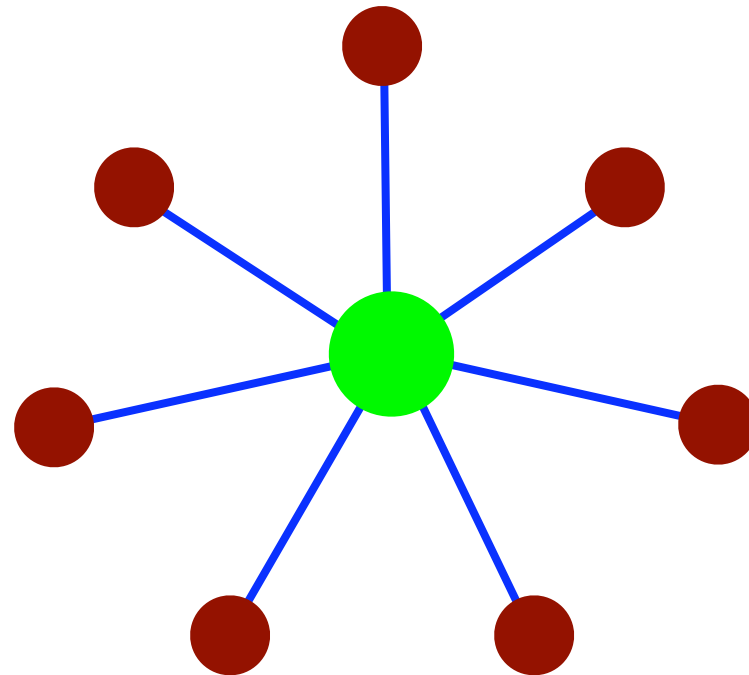
- jeder EU-Bürger soll zwei Fremdsprachen sprechen





Zwischensprache als Lösung

- sinnvoller wäre eine Zwischensprache
 - dann könnten alle EU-Bürger miteinander reden
 - spart Geld





Warum nicht Englisch?

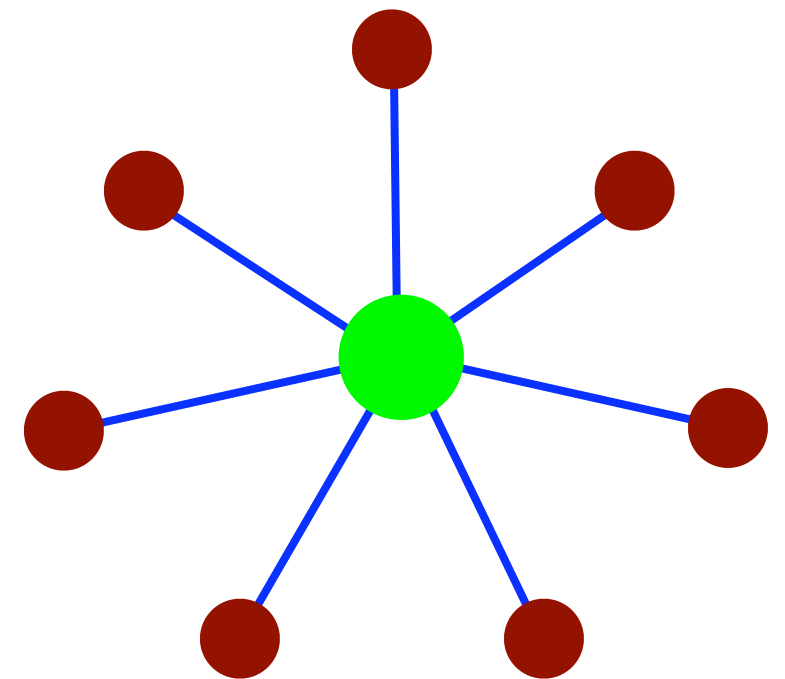
De-Facto-Zwischensprache ist Englisch, aber

- Englisch ist nicht lauttreu
- Englisch-Muttersprachler haben Vorteile
-> auch wirtschaftliche!
- Chinesisch ist das nächste Englisch



Kriterien für die Zwischensprache

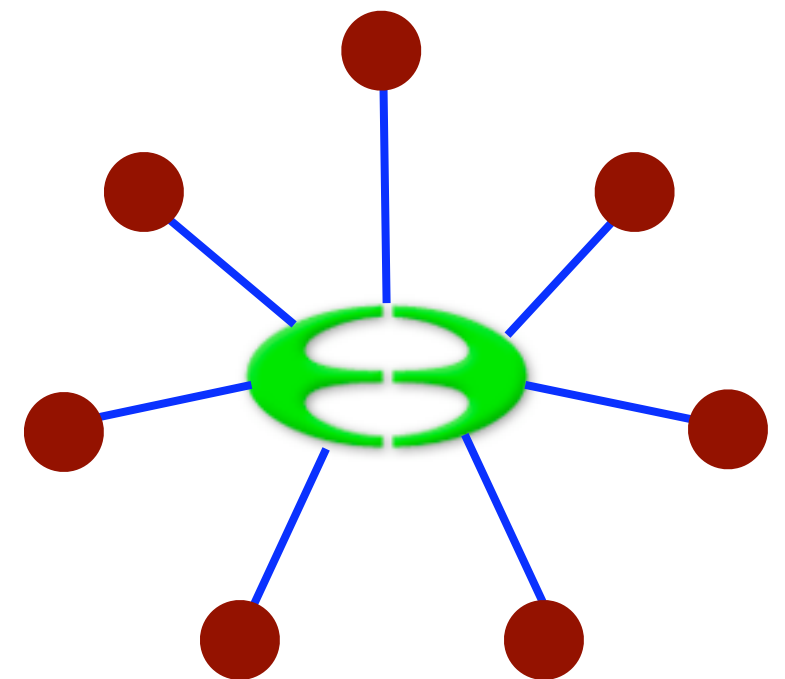
- Zwischensprache sollte frei von wirtschaftlichen und nationalen Interessen gewählt werden
- sollte kein Volk benachteiligen
-> Plansprache oder tote Sprache
- sollte leicht zu lernen sein
- sich bewährt haben





Esperanto für Europa

- benachteiligt kein Volk
- für Europäer superleicht zu lernen
- über 100 Jahre bewährt





Inhalt

- Esperanto an sich
 - Wo kommt's her?
 - Was kann ich damit machen?
 - Wie funktioniert's?
- Gemeinsame Ideale - Esperanto und Geeks
- Esperanto für Europa



Links

Wer sich Esperanto näher angucken will, kann hier anfangen:

- <http://www.lernu.net/>
- <http://www.esperanto.de/>
- <http://www.vinilkosmo.com/>

Außerdem gibt es ein ausformuliertes Paper zu diesem Vortrag unter:

<http://www.geekin.de/public/schriftlich/>



La Fino

Multan dankon pro via atento!
Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit!

Fragen, Kritik & Anregungen bitte an
esperanto@geekin.de